

3. Vierteljahr / Woche 30.06. – 06.07.2013

01 / Ja, schlafen wir denn wirklich?

„Wer Ohren hat ...“

➤ Zielgedanke

Jesus fordert seine Leute auf, wach zu werden.

➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

Alternative 1

Einen sehr lauten Wecker mitbringen, in einer Tasche zu Anfang des Gesprächskreises lange nervig klingeln lassen, während ihr über die vergangene Woche spricht. Nicht reagieren, einfach weiter reden. Äußerungen abwarten. Erst dann das Thema einführen: „Manchmal wird man z. B. durch einen Wecker aufgerufen, wach zu werden. Manchmal wird man sofort wach, aber manchmal reagiert man nicht oder will nicht reagieren. Dafür gibt es verschiedene Gründe.“ Gründe aufzählen lassen.

Ziel: Erste Annäherung an das Thema

Alternative 2

Ein lockeres Einstiegsgespräch führen über:

Wer von euch hat heute ausgeschlafen? Wer nicht? Wer hat verschlafen? Wer schläft gerne (lange)? Warum schlafen wir eigentlich gerne? Warum ist Schlaf gut? Verpasst man beim Schlafen nicht im Grunde viel zu viel? Wird Schlaf überbewertet? Wann schadet Schlaf (z. B. Sekundenschlaf beim Autofahren, Schlafen in der Schule)?

Ziel: Erste Annäherung an das Thema

➤ Thema

Bearbeitung des Themas in 7 Schritten:

1. Mit der Gruppe zunächst zusammen **Offenbarung 3,14–22** lesen oder den Text in einer Hörbibel anhören (damals wurden die Briefe den Gemeinden auch vorgelesen): **Offenbarung 3, 14–22** (ab 3:47).

NEU: Alles in einem.
Leiterseite jetzt incl.
Jugendseite (Seite 2)

2. Einführung in das Thema“ Briefe an die Gemeinden“ (siehe dazu Jugendseite der „echtzeit“.)
 3. Zusammentragen der Eigenschaften Laodizeas (visualisieren). (Zusammenhänge zwischen der Stadt als Zentrum für heilendes Wasser, Augensalbe und Purpurfarbe erläutern, siehe [hier](#).)
 4. Zusammentragen der Aufrufe (auch schriftlich) von Jesus an Laodizea .
 5. Übertragen der Eigenschaften auf die Endzeitgemeinde.
 6. Übertragen der Aufrufe an die Endzeitgemeinde.
 7. Diskussion der an der Tafel/Flipchart stehenden Begriffe und Deutungen:
 - Trifft das Zusammengetragene wirklich auf uns heute zu? Auf unsere Jugendgruppe/Gemeinde? Was konkret trifft zu und was nicht?
 - Wie kann man ändern, was Jesus an unserer Gemeinde kritisieren würde? Wie können wir die Aufforderungen von Jesus umsetzen und in den heutigen Alltag übertragen?
 - (Wichtiger Erarbeitungspunkt) Was bedeutet es, wenn eine Gemeinde wach wird? Wenn sie „Erweckung“ erlebt? (Definition des Wortes **Erweckung**). Synonyme finden: z. B. Power, Wiederbelebung, ... (Wörter aufschreiben und während des gesamten Vierteljahres sichtbar als Hilfe hängen lassen.)
- Was sagt ihr zu folgenden **Zitaten von Charles G. Finney** in Bezug auf heute? (Zitate kopieren und austeilern, damit die Sätze leichter nachzuvollziehen sind.)
 - Bei einer Erweckung der Religion werden Herzen gründlich erforscht.
 - Eine Erweckung der Religion ist nötig, wenn Christen ihr mitfühlendes Herz für Nichtbekehrte verloren haben.
 - Eine Erweckung der Religion ist nötig, wenn das persönliche und das Familiengebet und Gebetsversammlungen vernachlässigt werden.
 - Eine Erweckung kann immer erwartet werden, wenn Christen bereit sind, die notwendigen Opfer zu bringen, um sie fortzuführen. Sie müssen bereit sein, ihre Gefühle, Tätigkeiten und Zeit zu opfern, um die Arbeit voranzubringen.
- Was würde Erweckung für uns heute in unserer Gemeinde bedeuten? Für unsere Jugend? Für dich ganz persönlich?
Was würdet ihr euch überhaupt anders wünschen in eurer Jugendgruppe/Gemeinde? – Ist das realisierbar? Wir sind doch schließlich Laodizea, oder nicht?

➤ Ausklang

Hört euch gemeinsam das Lied „**Laodicea**“ von dem adventistischen Duo Eric & Monique an. Übersetzt vorher gemeinsam den **Text** ins Deutsche. – Macht eine Gebetsgemeinschaft, in der ihr um offene Augen und um Hilfe von Jesus bittet.

3. Vierteljahr / Woche 30.06. – 06.07.2013

01 / Ja, schlafen wir denn wirklich?

„Wer Ohren hat ...“

➔ Fokus

Jesus fordert seine Leute auf, wach zu werden.

➔ Bibel

Lies den folgenden Bibeltext:

- [Offenbarung 3,14–22](#)

➔ Infos

Johannes schreibt in der Offenbarung Briefe an sieben frühchristliche Gemeinden. Diese Briefe sind Botschaften von Jesus. Alle sieben Gemeinden lagen in der römischen Provinz Asia, auf dem Gebiet der heutigen Türkei. Diese Briefe gehen genau auf die Bedürfnisse und die Situation der jeweiligen Gemeinde ein. Schon seit dem Hochmittelalter werden die Sendschreiben vor allem von kirchenkritischen Theologen auf sieben Zeitalter der Welt- und Kirchengeschichte gedeutet (siehe [hier](#)). Auch unter Adventisten wird dies so gedeutet und Laodizea, die siebte und letzte Gemeinde, als die Gemeinde der Endzeit gesehen. Laodizea war eine sehr reiche Stadt. Informationen über sie findest du [hier](#). In ihr war eine Art geistlicher „Tod“ eingetreten und Jesus ruft die Gemeinde nun auf, wach zu werden oder anders ausgedrückt: Erweckung zu erleben. Dieser Aufruf gilt infolgedessen auch der heutigen Gemeinde, der Gemeinde der Endzeit (siehe [Studienheft zur Bibel, Seite 6](#)).

➔ Thema

• Hören

Hör dir die Botschaft an Laodizea in einer Hörbibel an (damals wurden die Briefe den Gemeinden auch vorgelesen): [Offenbarung 3, 14–22](#) (ab 3:47). (Du kannst dir zum besseren Verständnis auch die Briefe an die Gemeinden davor mit anhören.)

• Diagnose

- ➔ Wie wird Laodizea beschrieben?
- ➔ Was findet Jesus schlimm?

Mach dir dazu eine Tabelle, bei der du zunächst nur die linke Seite ausfüllst.

(Druck dir diese Seite aus oder erstelle die Tabelle auf einem leeren Blatt Papier.)

Gemeinde Laodizea früher	Gemeinde heute

Wenn man sagt, dass die Gemeinde Laodizea ein Symbol für die Gemeinde von heute darstellt, dann müssen die Eigenschaften von Laodizea auch auf die Gemeinde von heute zutreffen.

- ➔ Schreibe nun auf die rechte Seite, was das, was du in die linke Spalte geschrieben hast, für heute praktisch bedeutet. (Was bedeutet z. B. „lau“ sein? Was, wenn wir sagen, wir sind „reich“? Was, wenn Jesus die Gemeinde „ausspucken“ will?)
- ➔ Nun schau dir die gesamte Tabelle an: Welche Gedanken kommen dir dabei? Wie wirkt diese Gegenüberstellung auf dich?

• Medizin

Lies noch einmal [Offenbarung 3,18–22](#), diesmal in der Übersetzung „Neues Leben“. Konzentriere dich nun darauf, was Jesus anbietet.

- ➔ Wie kann der traurige Zustand geändert werden? Was bedeutet das konkret in unserer heutigen Zeit?
- ➔ Denkst du, dass wir heute schon wach geworden sind oder immer noch schlafen und lau sind? Wie bist du? Wie deine Gemeinde?
- ➔ Was sollte sich deiner Meinung nach ändern? Was sollte bleiben, wie es ist?
- ➔ Was wünschst du dir für dich, deine Gemeinde, deine Jugendgruppe? Mach dir einen Wunschzettel und überlege, ob und wie er realisierbar ist.

Lass das Lied „[Laodicea](#)“ auf dich wirken, lies eventuell den [Text](#) mit.

➔ Interaktiv

Schau ins [echtzeit-Forum](#) und auf [facebook](#) und diskutier mit! Frage der Woche: „Fühlst du dich der Gemeinde Laodizea zugehörig? Warum oder warum nicht?“